

FDP Büdingen

DOROTHEA PREISSE (FDP) IM MAGISTRAT DER STADT BÜDINGEN

11.05.2021

Ein Grund zur Freude für die Büdinger Liberalen ist die Wahl von Dorothea Preißer in den Magistrat der Stadt. In der Sitzung am 07.05.2021 wählten die Stadtverordneten in geheimer Wahl ihre Vertreter für den Gemeindevorstand. Zwei Listen waren im Vorfeld eingereicht worden, weitere Bewerber gab es nicht. Auf Platz 3 der gemeinsamen Liste von FWG, SPD, FDP und ProVernunft trat Dorothea Preißer an und wurde ebenso wie die weiteren Vertreter der Listenverbindung gewählt. „Ich freue mich auf die Aufgabe und bin sehr gespannt, was mich erwartet“, so Preißer.

Die Lorbacherin war von 1999 bis 2017 bereits Stadtverordnete und hat sich in dieser Zeit mit ihrem Engagement für das Gemeinwohl, mit gut recherchierten Beiträgen und fundierten Anträgen und Anfragen einen sehr guten Ruf erworben. Ihre Ziele umreißt sie so: „Ich möchte sachliche Arbeit machen und Maßnahmen umsetzen, die für Büdingen notwendig sind. Dazu gehören natürlich die großen Themen wie der dauerhafte Hochwasserschutz und die Wasserrückhaltung. Auch die Entwicklung der Kindergärten mit einem qualitativ guten Angebot und ausreichenden Plätzen ist von zentraler Bedeutung.“ Außerdem macht sich über den Einzelhandel in Büdingen Gedanken: „Wie beleben wir die Altstadt? Alle Maßnahmen müssen in Zusammenarbeit mit den Akteuren vor Ort erfolgen. Mit ihnen muss der Magistrat Gespräche suchen, um Lösungen zu finden.“ Zu all dem gehört eine solide Finanzierung: „Wir müssen sehen, wie die zukünftigen Haushalte aussehen und welche finanziellen Möglichkeiten der Stadt gegeben sind, um Maßnahmen umzusetzen.“

Die FDP-Fraktion aus Wolfgang Patzak (Fraktionsvorsitzender) und Andrea Rahn-Farr freut sich nach 10 Jahren ohne FDP-Magistratsmitglied auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit mit der frisch gebackenen Stadträtin. „Wir sehen es positiv, dass in der

gefundenen Konstellation die kleinen Fraktionen sehr gut repräsentiert sind. Wir rechnen aufgrund dessen mit einer guten und spannungsfreieren Zusammenarbeit aller Fraktionen untereinander“, kommentiert Wolfgang Patzak die Vereinbarung. Seine Fraktionskollegin Andrea Rahn-Farr stellt klar: „Wir werden uns auch in der neuen Wahlperiode mit Anträgen und Anfragen konstruktiv in die politische Arbeit einbringen und dafür bei möglichst vielen Fraktionen um Zustimmung werben. Wir möchten möglich viele Punkte aus unserem Wahlprogramm umsetzen – mit liberalen Ansätzen für ein attraktives Büdingen inklusive aller Stadtteile!“